

V0615/21

Luftreinigungsgeräte an städtischen Schulen und Kita's
- Projektgenehmigung
(Referent: Herr Hoffmann)

Stadtrat vom 29.07.2021

Stadtrat Dr. Spaeth nimmt Bezug auf die Diskussion im Sommer letzten Jahres. Nach wie vor gebe es noch keine verlässlichen Studien zum Thema Luftreinigungsgeräte. Er erkundigt sich, ob es verbindliche Aussagen gebe, dass durch die Anschaffung Regelunterricht möglich ist und Quarantäne vermieden werden kann.

Oberbürgermeister Dr. Scharpf verneint das Vorliegen von verbindlichen Zusagen, natürlich sei dies aber die Erwartung an den Freistaat Bayern. Man harre auf Erleichterungen hinsichtlich des Schulbetriebs. In Hinblick auf die Delta-Variante und eine drohende vierte Welle sei es die richtige Entscheidung gewesen, sofort nach Bekanntgabe des Förderprogramms des Freistaats zur Ausschreibung geschritten sei - ansonsten hätte man es nicht bis zum Schulbeginn geschafft. Der Gesundheitsschutz der Kinder sollte nicht vom Geld abhängig gemacht werden.

Herr Hoffmann ergänzt, dass erfreulicherweise 125 Angebote vorliegen, die aktuell geprüft werden. Man werde sehr gut mit dem genannten Kostenrahmen auskommen und diesen keinesfalls überschreiten.

Stadtrat Dr. Schickel möchte wissen, ob es sich um die gleichen Geräte wie bisher handle und wer sich um die Wartung kümmert.

Herr Hoffmann erläutert, dass man neun Lose gebildet habe, um eine rechtzeitige Lieferung zu gewährleisten. In der Ausschreibung sei sichergestellt, dass alle Geräte die vom Landesamt für Gesundheit vorgegebenen Spezifikationen erfüllen, insbesondere Filterwirkung und Lärmpegel. Auch die Wartung sei mit ausgeschrieben gewesen.

Die dringliche Anordnung wird zur Kenntnis genommen.